



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen
Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1,
74928 Hüffenhardt, Telefon 06268 / 9205-0, Internet: www.hueffenhardt.de, E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 07136 9503-0, Internet: www.nussbaum-bfh.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.



Das Grundbuchamt Hüffenhardt wird geschlossen

Im Zuge der Neuordnung des Grundbuchwesens und der Aufhebung der kommunalen Grundbuchämter wird das Grundbuchamt Hüffenhardt mit den Grundbuchbezirken Hüffenhardt und Kälbertshausen zum **12. Dezember 2016** vom Land Baden-Württemberg übernommen. Zentraler Sitz der neuen, für die Gemeinde Hüffenhardt zuständigen Grundbuchbehörde wird das
Amtsgericht – Grundbuchamt - Tauberbischofsheim, Würzburger Straße 17, 97941 Tauberbischofsheim,
Telefon 09341/9498-70, Fax 09341/9498777,
E-Mail: poststelle@gbatauberbischofsheim.justiz.bwl.de.
Die Eingliederung erfolgt auf der Grundlage des Eingliederungsplans des Justizministeriums.

Nach diesem Eingliederungsplan ist der letzte Arbeitstag der Dienstag, der **6.12.2016. An diesem Tag wird auch das Grundbuchamt Hüffenhardt letztmals für den Publikumsverkehr geöffnet sein.**

Die Gemeinde Hüffenhardt möchte den Bürgerservice aufrechterhalten und hat beim Justizministerium eine Grundbucheinsichtsstelle beantragt. Diese kann nach derzeitigem Planungstand baldmöglichst nach Abgabe geschaffen werden. Allerdings müssen die Grundbuchdaten zunächst elektronisch erfasst werden. Den Grundstückseigentümern und Berechtigten wird damit die Möglichkeit gegeben Einsicht in das elektronisch geführte Grundbuch zu nehmen und Auszüge aus diesen zu erhalten.

Sobald der Termin der Einrichtung bekannt ist, werden wir diesen in unserem Amtsblatt veröffentlichen.

Wie bisher können auch weiterhin Unterschriftsbeglaubigungen (sofern die Urkunde nicht im Ausland Verwendung finden soll) vorgenommen werden.

Gemeinde Hüffenhardt
Walter Neff, Bürgermeister

Das Notariat Aglasterhausen bleibt bis Ende 2017 bestehen.

Zuständiger Notar ist Herr Dr. Michael Hager.

Termine für Beurkundungen (Verträge, Vorsorgevollmachten usw.) können dort unter Telefon 06262/9228-0 vereinbart werden.

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser	06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de	
Grundschule Hüffenhardt	
Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05
Sporthalle Hüffenhardt	752
Landratsamt NOK	06261/84-0
Müllangelegenheiten:	
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr	06281/906-0
Notariat Aglasterhausen	06262/9228-0
Versorgung	
Wasserversorgung	
Zweckverband	07264/9176-0
Stromversorgung	
Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477
Störungsstelle Kabelfernsehen	
zentr. Störungsstelle	0341/42372000
Kaminfegermeister	
Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091
Fleischbeschau	
Dr. Bauer	06262/915640
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Christian Ihrig	228
Kindergarten	
Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt	
Leiterin Frau Brettel	1033
Kath. Kirchengemeinde	
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	06261/19292
Praxis Dr. Johmann	1338
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363
Kreisaltersheim Hüffenh.	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ihrig	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Georg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di.	17.00-18.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Mi.	16.30-18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen				Jeden 1. Samstag im Monat von	11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr
			Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Grüngutannahme Sammelplatz		
			„Gänggarten“ (gültig bis		
			Ende Oktober)	Mittwoch	15.00-19.00 Uhr
				Samstag	10.00-16.00 Uhr

Glückwünsche

zum Geburtstag

in Hüffenhardt

29.8. Werner Volkert

80 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich!

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

Fr. 26.8.	Rats-Apotheke, Marktplatz 1, Neckarsulm, Tel. 07132/2211
Sa. 27.8.	Deutschorden-Apotheke, Badstr. 13, Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Tel. 07136/970159
So. 28.8.	Einhorn-Apotheke, Neckarstr. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/488082

Mo. 29.8.	Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. 15, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/98110
Di. 30.8.	Rock-Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, Bad Rappenau, Tel. 07264/1050
Mi. 31.8.	Albanus-Apotheke, Hauptstr. 9, Offenau, Tel. 07136/970266
Do. 1.9.	St.-Elisabeth-Apotheke, Schlossstr. 17, Gundelsheim, Tel. 06269/330

Apothekennotdienst Mosbach

Fr. 26.8.	Apotheke Billigheim, Schefflenztalstraße 10, Billigheim, Tel. 06265/92120
Sa. 27.8.	Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach, Tel. 06261/5555
So. 28.8.	Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595
Mo. 29.8.	Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach, Tel. 06261/2630
Di. 30.8.	Wildpark-Apotheke, Hauptstraße 54, Schwarzach, Tel. 06262/2812
Mi. 31.8.	Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach, Tel. 06261/5566
Do. 1.9.	Rosen-Apotheke, Bahnhofstraße 1A, Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/62343

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de**Ärztliche Notfalldienste****Ärztlicher Bereitschaftsdienst****116 117**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Rufnummer 116 117 für Sie da.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Notfallpraxis Mosbach

Sulzbacherstr. 17, 74821 Mosbach, Tel. 06261/19292

Öffnungszeiten:

Wochenende	Fr. 19.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
Feiertage	Vortag 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mo., Di. und Do.	19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mi.	13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst**0180/6062811****Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis****Augenärztlicher Notfalldienst****0180/6020785**

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst**3038****Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen**

Mo. 29.8. gelber Sack



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

06281/906-13 Beratungsteam der AWW**Grundbuchamt**

Der für unser Grundbuchamt zuständige Notar Herr Dr. Hager, Notariat Aglasterhausen, hält in der Regel alle 14 Tage - donnerstags ab ca. 9.00 Uhr - Amtstage im Rathaus in Hüffenhardt ab.

Hierbei können z.B. auch kleinere Verträge geschlossen, Vorsorgevollmachten erstellt und Auskünfte zu Testamenten erteilt werden.

Nächster Termin: Donnerstag, 22.9.2016

Eine vorherige Terminvereinbarung mit Frau Vogt, Telefon 06268/9205-15 ist jedoch erforderlich.

Natürlich können Sie auch jederzeit direkt im Notariat, Telefon 06262/9228-0 Termine vereinbaren.

Vom Gemeinderat**Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 6.7.2016 Tagesordnung**

1. Fragen der Einwohner
2. Geplante punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans zum Vorhaben „Windenergie Hüffenhardt“; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens
3. Bürgerentscheid zur geplanten punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans zum Vorhaben „Windenergie Hüffenhardt“; hier:
 - 3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Bürgerentscheides
 - 3.2 Formulierung der Fragestellung des Bürgerentscheids
 - 3.3 Festlegung des Termins für den Bürgerentscheid
 - 3.4 Bestimmung der Wahlbezirke und Wahlräume
 - 3.5 Besetzung des Gemeindewahlausschusses
 - 3.6 Bestellung der Wahlvorstände und des Briefwahlvorstandes
 - 3.7 Übertragung der Aufgaben des Wahlvorstandes 01 Hüffenhardt auf den Gemeindewahlausschuss
 - 3.8 Veröffentlichung der innerhalb der Gemeindeorgane vertretenen Auffassung
4. Baugesuche; hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
 - 4.1 Nutzungsänderung im Erdgeschoss: Gewerbefläche zu Wohnungen auf dem Flst. Nr. 356, Hauptstraße 36, 74928 Hüffenhardt
 - 4.2 Aufstellung von drei Rohstofftanks auf dem Flst. Nr. 11165, Mann & Schröder-Straße 1, 74928 Hüffenhardt
5. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
6. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
7. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Zu Beginn der Sitzung wird von einem Bürger die Verkehrssituation in der Staugasse und Hauptstraße kritisiert. Aufgrund der Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge sei es dort sehr gefährlich und fordert zum Tätigwerden auf.

Bürgermeister Neff berichtet, dass Messungen des Neckar-Odenwald-Kreises als Straßenverkehrsbehörde bevorstehen. Die Gemeinde selbst hat bereits alle vorhandenen Geschwindigkeitsmesstafeln in der Staugasse aufgebaut und mahnt die Verkehrsteilnehmer zu angemessenem Fahren.

Der Bürger verweist ergänzend auf die Straßenschäden in Höhe der Kreuzung Hauptstraße / Staugasse, was Bürgermeister Neff zur Kenntnis nimmt und ebenfalls der zuständigen Stelle weiterleiten wird.

Zuletzt wird auf die mangelnde Entwässerung der Waldwege verwiesen.

Bürgermeister Neff sagt eine entsprechende Prüfung zu.

Zu Punkt 2

Bürgermeister Neff und Frau Maahs erläutern die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Am 12.5.2016 hat die Bürgerinitiative „Pro Lebensraum Großer Wald“ in Person von Herrn Armin Hagendorf ein initiiertes Bürgerbegehren mit der Frage: „Sind Sie gegen die Einleitung einer Änderung des Flächennutzungsplans im Gebiet „Großer Wald“, um dort die Errichtung von Windkraftanlagen zu ermöglichen?“ übergeben.

Mit dem Bürgerbegehren soll eine Befragung der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger herbeigeführt werden, um das Votum der Gemeinde Hüffenhardt für die punktuelle Fortschreibung des Flächennutzungsplans zugunsten von Standorten für Windenergieanlagen im Gebiet „Großer Wald“ Hüffenhardt zu verhindern.

Die rechtliche Regelung zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden findet sich in § 21 Gemeindeordnung. Gemäß § 21 Absatz 4 Gemeindeordnung hat über die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens der Gemeinderat unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Monaten nach Eingang des Antrages, zu entscheiden. Sofern die gesetzlich geregelten Zulässigkeitsvoraussetzungen erfüllt sind, ist das Bürgerbegehren zuzulassen. Ein Ermessensspielraum besteht nicht.

Um die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens bejahen zu können, müs-

sen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Es betrifft eine Angelegenheit des Wirkungskreises der Gemeinde, für die der Gemeinderat zuständig ist, und nicht einen Bauleitplan oder örtliche Bauvorschriften, es sei denn, es handelt sich um einen verfahrenseinleitenden Beschluss
2. Bürgerentscheid wird von Bürgerschaft beantragt
3. Über die Angelegenheit ist nicht innerhalb der letzten drei Jahre ein Bürgerentscheid aufgrund eines Bürgerbegehrens durchgeführt worden
4. Bürgerbegehren beinhaltet
 - a. die zur Entscheidung zur bringende Frage
 - b. Begründung
 - c. Kostendeckungsvorschlag
5. Von 7 vom Hundert der Bürger unterzeichnet

Der eingereichte Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides (sog. initiiertes Bürgerbegehren) bezieht sich auf die Änderung des Flächennutzungsplans. Der Flächennutzungsplan wird auf der Ebene der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim-Hüffenhardt geregelt. Zur Vorbereitung der entsprechenden Ausschusssitzung bedarf es jedoch eines Votums im Gemeinderat, an welches die Ausschussvertreter gebunden sind. Das eingereichte initiierte Bürgerbegehren bezieht sich auf dieses Votum. Es handelt sich somit um eine Angelegenheit des Wirkungskreises der Gemeinde, für die der Gemeinderat zuständig ist.

Die Gemeinde hat bereits in seiner Sitzung am 15.5.2013 folgenden Beschluss gefasst: „Der Gemeinderat stimmt zu, das Verfahren zur Aufstellung des Teilplans „Windkraft“ für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim-Hüffenhardt auf Basis der zwei Standorte auf Hüffenhardter Gemarkung voranzutreiben. Insofern erklärt sich der Gemeinderat mit den Standorten im „Großen Wald“ einverstanden.“ Im Anschluss daran wurde durch die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim-Hüffenhardt das Verfahren zur zweiten Fortschreibung des Flächennutzungsplans Teilfortschreibung „Windenergienutzung“ betrieben. Aufstellungsbeschluss vom 18.7.2013 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit anschließender, frühzeitiger Beteiligung der Bürger und Behörden. Dieses Verfahren kann nicht mehr Gegenstand des Bürgerentscheides sein. Vielmehr kann sich das Bürgerbegehren als initiiertes Bürgerbegehren nur gegen die geplante punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans richten, was der Gemeinderat ins Auge gefasst hat, um eine Zulässigkeit der Windenergieanlage herbeizuführen, noch bevor der Teilregionalplan „Windenergie“ der Metropolregion Rhein-Neckar rechtskräftig wird.

Diese punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans stellt ein eigenständiges Verfahren dar, da sie nicht auf dem vorherigen, eingeleiteten Verfahren aufbaut.

Vor diesem Hintergrund kann sich das im Vorgriff auf diesen zu fassenden Beschluss eingegangene Bürgerbegehren nur auf dieses Verfahren beziehen.

Der schriftliche Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 21 Gemeindeordnung wurde am Donnerstag, den 12.5.2016, aus der Bürgerschaft herausgestellt und die hierfür erforderlichen Unterlagen übergeben. Auch ist innerhalb der letzten drei Jahre kein Bürgerentscheid aufgrund eines Bürgerbegehrens in dieser Sache durchgeführt worden.

Das Bürgerbegehren beinhaltet die zur Entscheidung zu bringende Frage (siehe oben). Eine Begründung ist dahingehend beigefügt, dass Bedenken aus Natur- und Artenschutzgründen sowie Bedenken hinsichtlich der „wirtschaftlichen Rentabilität“ bestehen.

Ein Kostendeckungsvorschlag ist nicht beizufügen, weil nicht die Kosten für den Bürgerentscheid entscheidend sind. Aus der Entscheidung über die FNP-Fortschreibung heraus entstehen allein noch keine Kosten. Die Entscheidung hat erst im weiteren Prozess mögliche, finanzielle Auswirkungen, die jedoch nicht auf dem Flächennutzungsplan beruhen.

Gemäß § 41 Absatz 1 Satz 3 Kommunalwahlgesetz kann das Bürgerbegehren nur von Bürgern unterzeichnet werden, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind. Bürger ist nach § 12 Gemeindeordnung, wer Deutscher im Sinne von Art 116 Grundgesetz oder Unionsbürger ist, das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz wohnt. Wahlberechtigt sind nach § 14 Gemeindeordnung die Bürger, es sei denn, ein Betreuer wurde bestellt oder das aktive Wahlrecht wurde durch Gerichtsbeschluss aberkannt.

Die Prüfung der Unterschriften erfolgte. Um das geforderte Quorum zu erreichen, mussten bei Übergabe des Bürgerbegehrens bei 1.732 Wahlberechtigten 122 Personen unterschrieben haben. Tatsächlich unterschrieben haben 220 Personen. Mit Ausnahme einer Person sind alle Unterzeichner wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger und das erforderliche Quorum ist damit erreicht. Auch die erforderlichen Vertrauenspersonen sind benannt, sodass die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens festgestellt werden kann.

Vor der Entscheidung über die Zulässigkeit durch den Gemeinderat sind die Vertrauenspersonen anzuhören. Die Anhörung kann unter Berücksichtigung der Präferenz der Vertrauenspersonen entweder schriftlich vor der Gemeinderatssitzung oder mündlich in der Sitzung selbst erfolgen. Nach Rücksprache mit Herrn Hagendorf als eine der beiden Vertrauenspersonen, erfolgte die Stellungnahme schriftlich. Es wurden keine Einwände zu dem dargelegten Sachverhalt geltend gemacht.

Hinreichend informiert und ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat sodann folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erklärt das am 12.5.2016 eingereichte Bürgerbegehren für zulässig.

- einstimmig -

Zu Punkt 3.1 bis 3.8

Bürgermeister Neff und Frau Maahs erläutern die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Sofern ein Bürgerbegehren für zulässig erklärt wurde, ist der entsprechende Bürgerentscheid durchzuführen (§ 21 Abs. 4 GemO).

Für den Fall, dass der Gemeinderat die mit dem Bürgerbegehren verlangte Maßnahme beschließen würde, würde der Bürgerentscheid entfallen.

Die Verwaltung schlägt vor, das Votum der Bürgerinnen und Bürger in dieser Sache einzuholen.

Die Fragestellung wurde im Bürgerbegehren wie folgt gestellt: „Sind Sie gegen die Einleitung einer Änderung des Flächennutzungsplans im Gebiet „Großer Wald“, um dort die Errichtung von Windkraftanlagen zu ermöglichen?“

In Absprache mit Herrn Hagendorf als Vertrauensperson des Bürgerbegehrens soll die Frage wie folgt formuliert werden:

„Sind Sie gegen die Einleitung einer punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans im Gebiet „Großer Wald“, welche die Errichtung von Windkraftanlagen dort ermöglichen soll?“

Durch die Ergänzung im ersten Halbsatz um das Wort „punktuell“ wird klargestellt, auf welches Verfahren sich der Bürgerentscheid bezieht. Der zweite Halbsatz wurde auf Empfehlung der Kommunalaufsicht etwas umformuliert. So soll klarer werden, dass durch ein Votum gegen die Einleitung einer punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans im Gebiet „Großer Wald“, die Ausweisung von Windkraftanlagen planerisch in diesem Plangebiet ausgeschlossen wird.

Die Verwaltung schlägt als Termin für den Bürgerentscheid Sonntag, den 30. Oktober 2016 vor. Zwar ist es das erste Wochenende der Herbstferien, kollidiert aber mit keiner anderen Veranstaltung im Veranstaltungskalender der Gemeinde. Auch unter Berücksichtigung des § 21 Absatz 5 Gemeindeordnung, in Verbindung mit der Erscheinungsweise des Amtsblattes sowie den Sitzungsterminen des Gemeinderates, erscheint der Termin geeignet.

Die Durchführung des Bürgerentscheides erfolgt nach den Regelungen des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) und der Kommunalwahlordnung.

Wie seither sollen die Wahlbezirke 01 Hüffenhardt und 02 Kälbertshausen mit den Wahllokalen Familienzentrum, Keltergasse 14, Hüffenhardt und Bürgerhaus Kälbertshausen, Hölde 2, gebildet werden. Der Gemeindewahlausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und mindestens zwei Beisitzern sowie jeweils einem Stellvertreter. Diese sind vom Gemeinderat aus den Wahlberechtigten zu wählen.

Die Bestellung der Wahlvorstände wird entsprechend Anlage 1 vorgeschlagen, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Die Verwaltung schlägt vor, die Aufgaben des Wahlvorstandes für den Wahlbezirk 01 Hüffenhardt auf den Gemeindewahlausschuss zu übertragen.

§ 21 Abs. 5 GemO regelt, dass bei Durchführung eines Bürgerentscheides die innerhalb der Gemeindeorgane (Bürgermeister und Gemeinderat, vgl. § 23 Gemeindeordnung) vertretene Auffassung durch Veröffentlichung oder Zusendung einer schriftlichen Informa-

tion bis zum 20. Tag vor dem Bürgerentscheid dargelegt werden muss. In dieser Veröffentlichung oder schriftlichen Information der Gemeinde zum Bürgerentscheid dürfen die Vertrauenspersonen in gleichem Umfang ihre Auffassung darstellen wie die Gemeindeorgane. Die Verwaltung schlägt vor, dass die innerhalb der Gemeindeorgane sowie die von den Vertrauenspersonen vertretene Auffassung im Amtsblatt der Gemeinde und auf der Homepage der Gemeinde, www.hueffenhardt.de, veröffentlicht wird. Die Veröffentlichung erfolgt dann im Amtsblatt KW 40, am 7.10.2016.

Im Anschluss an den Sachvortrag möchte Gemeinderat Müller ergänzend wissen, ob die Frage, wie sie zur Abstimmung vorgeschlagen wird, endgültig über den Bau der Windenergieanlagen entscheiden wird.

Frau Maahs antwortet, dass mit dem Bürgerentscheid nur über die Frage entschieden wird, ob die punktuelle Fortschreibung Flächennutzungsplanung zur Windkraft auf kommunaler Ebene fortgeschrieben werden soll. Eine Entscheidung über den Bau der Windenergieanlage ist damit noch nicht getroffen. Vielmehr obliegt es dem Gemeinderat nach dem Ausgang des Bürgerentscheides das Ergebnis zu bewerten und ggf. weitere politische Entscheidungen zu treffen.

Nachdem es im Gremium keine weiteren Fragen gibt und keine Aussprache gewünscht wird, wird über folgenden Beschluss abgestimmt. Nachdem kein Gemeinderat widerspricht, wird über alle Unterpunkte gleichzeitig abgestimmt.

Beschluss

- 3.1 Der Gemeinderat beschließt die Durchführung eines Bürgerentscheides zur Frage nach der punktuellen Fortschreibung des Flächennutzungsplans in Sachen Windkraft.
- 3.2 Der Gemeinderat beschließt die Durchführung des Bürgerentscheides zur Frage:
„Sind Sie gegen die Einleitung einer punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans im Gebiet „Großer Wald“, welche die Errichtung von Windkraftanlagen dort ermöglichen soll?“
- 3.3 Der Gemeinderat legt den Termin zur Durchführung des Bürgerentscheides auf den 30.10.2016 fest.
- 3.4 Der Gemeinderat beschließt die Festlegung der Wahlbezirke und Wahllokale wie dargestellt.
- 3.5 Gemeinderat Heiko Hagner wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gewählt. Die Beisitzer und deren Stellvertreter werden entsprechend Anlage 1 gewählt.
- 3.6 Der Gemeinderat nimmt von der Bestellung der Wahlvorstände zustimmend Kenntnis.
- 3.7 Die Aufgaben des Wahlvorstandes 01 Hüffenhardt werden auf den Gemeindevwahlausschuss übertragen.
- 3.8 Der Gemeinderat stimmt der Veröffentlichung der Auffassungen wie dargelegt zu.

- einstimmig -

Zu Punkt 4.1

Frau Maahs erläutert das Baugesuch anhand eines Lageplans. Der Bauherr möchte die in seinem Gebäude befindliche Gewerbeeinheit in drei Wohneinheiten umnutzen. Die Bewertung über die planungsrechtliche Zulässigkeit erfolgt nach § 34 BauGB. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist gegeben. Bauordnungsrechtlich wird die Verwaltung jedoch in einem Punkt Stellung nehmen.

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Hinreichend informiert und ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat sodann folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zu dem dargelegten Baugesuch.

- einstimmig -

zu Punkt 4.2

Frau Maahs erläutert das Baugesuch anhand eines Lageplans. Der Bauherr beantragt die Baugenehmigung für die Aufstellung von drei Rohstofftanks für die Lagerung von zur Produktion benötigten Stoffen. Die Tanks mit einer Gesamthöhe von 8,50 m entsprechen dem Bebauungsplan Geiger-Trefzenacker, sodass das Einvernehmen zu dem Vorhaben zu erteilen ist.

Hinreichend informiert und ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat sodann folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zu dem dargelegten Baugesuch.

- einstimmig -

Zu Punkt 5

Bürgermeister Neff gibt bekannt, dass in der letzten nicht öffentlichen Sitzung Beschlüsse in verschiedenen Grundstücksangelegenheiten gefasst worden sind.

zu Punkt 6

Bürgermeister Neff und Frau Maahs geben Folgendes bekannt:

- Für das schnelle Eingreifen bei dem Wohnhausbrand am 7.6.2016 in Kälbertshausen gilt der Dank allen beteiligten Akteuren der Feuerwehren, auch aus den umliegenden Gemeinden, der Polizei und dem Rettungsdienst.
- Ebenso gilt der Feuerwehr, dem Bauhof und allen freiwilligen Helfern, die nach dem Starkregen am 8.6.2016 in Kälbertshausen im Einsatz waren, der herzliche Dank für ihren Einsatz. Ein solcher Starkregen, der zur Überflutung mehrerer Keller geführt hat, könne nicht in jedem Fall verhindert werden, dennoch sollen verbessernde Maßnahmen ergriffen werden, um bei künftigen Regenergegnissen dieser Art den Schutz der Anwohner zu verbessern. Die Verwaltung hat in dieser Angelegenheit deshalb auch einen Ortstermin mit Herrn Lysiak von IFK Ingenieure aus Mosbach wahrgenommen, um Möglichkeiten vor Ort zu besprechen. Im Ergebnis sollen in der Bergstraße sowie dem Bangert, einem angrenzenden Feldweg und in der Hälde kurzfristig Maßnahmen ergriffen werden. Ortsbaumeister Hahn erläutert deshalb anhand eines Lageplans das Vorhaben der Verwaltung, zwei Straßeneinläufe in der Bergstraße zu Bergeinläufen aufzurüsten und zwei zusätzliche Straßeneinläufe im Bangert bzw. in der Bergstraße zu setzen. Die Kosten belaufen sich auf rund 4.800 Euro. Die Maßnahme soll im Zuge der Sanierung der Straße Bangert realisiert werden. Das Budget der Maßnahme ist hierfür ausreichend.
- Der Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach wird im Zuge der Sanierung des Bangerts drei Hausanschlüsse erneuern.
- Die Sanierung des Feldweges zwischen dem Bahnübergang und dem Sportplatz in Hüffenhardt ist abgeschlossen. Die Firma Klaus Reimold aus Gemmingen hatte nach beschränkter Ausschreibung den Zuschlag erhalten. Die Kostenschätzung lag bei 31.000 €, abgerechnet wurde die Maßnahme letztlich mit 18.779,49 €.
- Nach der Entkernung des Jugendraums im Keller der Grundschule hat sich gezeigt, dass das Mauerwerk gegen Feuchtigkeit behandelt werden muss. Die Kosten von rund 3.200 € sind in der Kostenschätzung eingeplant, sodass bisher der Kostenrahmen nicht überschritten werden muss.
- Auf den Friedhöfen Hüffenhardt und Kälbertshausen wurden Handwagen aufgestellt, die mit einer Pfandgebühr von zwei Euro ausgeliehen werden können.
- Die Malerarbeiten in der Aussegnungshalle Kälbertshausen wurden ebenso wie die Außenanlage für die Bestattung unter Bäumen fertiggestellt und diese sind nun wieder nutzbar.
- Aufgrund eines Schreibens einer Bürgerin hat sich die untere Straßenverkehrsbehörde mit der Verkehrsproblematik in der Staugasse befasst, kann jedoch keinen Anlass für eine Geschwindigkeitsreduzierung erkennen. Zur weiteren Überprüfung werden eigenständige Messungen vorgenommen.
- Beim Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach scheidet Ende des Monats der bisherige Geschäftsführer, Steffen Heber, aus. Sein Nachfolger, Herr Michael Wilde, hat bereits seinen Dienst aufgenommen.
- Seitens des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis wurde der Firma Fortwengel GmbH mit Schreiben vom 2.6.2016 ein immissionsschutzrechtlicher Vorbescheid zur Errichtung eines Windparks mit acht Windenergieanlagen des Typs Vestas V 126 mit je 3,3 MW Nennleistung, 149 m Nabenhöhe und 126 m Rotordurchmesser auf Flst. Nr. 10625/00 auf der Gemarkung Hüffenhardt erteilt. Die Entscheidung umfasst lediglich die genehmigungsrelevanten Belange der Luftfahrt und des Richtfunks und stellt keinen Vorbescheid über den Standort der Anlagen dar. Andere Belange, wie z.B. die bauordnungs-, bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen inkl. einem eventuellen Zielabweichungsverfahren, dem Brandschutz, Schall-, Schatten-, Turbulenz- und Eiswaufgutachten, dem Naturschutz, Artenschutz, Forst usw. wurden nicht in der

Antragstellung aufgeführt, nicht geprüft und werden deshalb von diesem Vorbescheid nicht erfasst.

Zu Punkt 7

Ein Bürger möchte in Sachen Windkraft ein Stimmungsbild aus dem Gremium zu der Frage, ob angesichts des bevorstehenden Bürgerentscheides und der zahlreichen Unterstützer gegen die Windkraft weiterhin an dem Vorhaben zur Entwicklung von Windenergieanlagen festgehalten wird.

Bürgermeister Neff antwortet, dass er zunächst den Ausgang des Bürgerentscheides abwarten wolle. Bis dahin haben die bisher gefassten Gemeinderatsbeschlüsse nach seiner Meinung Gültigkeit. Danach müsse man weitersehen. Er selbst stehe grundsätzlich zur Windkraft.

Ein Bürger der Gemeinde Haßmersheim erhält das Rederecht und kritisiert, dass der Ortsteil Hochhausen als ebenfalls von der Windkraft beeinträchtigter Ortsteil zu wenig Informationen von der Gemeinde Haßmersheim erhalte.

Ebenso wird im weiteren Verlauf der Fragestunde angefragt, ob die Gemeinde mit dem Forum Energiedialog kooperiere, das vonseiten der Bürgerinitiative als Lobbyist zugunsten der Windkraft eingestuft wird. Der Verdacht wird geäußert, dass mit dem Forum Energiedialog die Bürgerschaft zu einem positiven Votum für die Windkraft umgestimmt werden soll.

Bürgermeister Neff bestätigt, dass es Gespräche mit dem Forum Energiedialog gibt und der Gemeinderat hierüber informiert ist. Weitere Informationen werden folgen, wenn Klarheit über die Möglichkeit der Kooperation besteht.

Frau Maahs ergänzt, dass das Forum Energiedialog die Kommunikation in der Sache verbessern soll.

Es wird weiter die Frage gestellt, wie der Projektierer, Fortwengel Holding, zum Bürgerentscheid steht.

Bürgermeister Neff bestätigt, dass man sich in der Sache ausgetauscht habe und der Projektierer von dem Verfahren Kenntnis nehme. Wie das Unternehmen weiter vorgehen wird, bleibt abzuwarten.

Auf Nachfrage einer Bürgerin gibt Frau Maahs zu einem der Bauge-suche Auskunft.

Ein Bürger besteht aufgrund der Verkehrssituation auf Messungen in der Staugasse/Hauptstraße und moniert bei der überörtlichen Verkehrsleitung mangelnde Sachkunde.

Bürgermeister Neff beruft sich nochmals auf seine Erläuterung ein-gangs der Gemeinderatssitzungen und verweist auf die zahlreichen Straßensperrungen in umliegenden Gemeinden, die das Verkehrsaufkommen im Ortsteil Hüffenhardt enorm ansteigen lassen.

Abschließend wird die Frage gestellt, ob die Feuerwehr für die tech-nische Hilfe bei Carbon-Fahrzeugen ausgebildet sei.

Bürgermeister Neff hält die Ausbildung in den Abteilungswehren generell für sehr gut.

Arbeitskreis Asyl



Handarbeitsbegeisterte Frauen gesucht

Stricken, Häkeln und mehr ...

Wo sind die Frauen (Alter egal), die mit Leidenschaft ihrem Hobby nachgehen und ihr Wissen gerne weitergeben würden? Die Frauen der Hüffenhardter Flüchtlingsfamilien zeigen großes Interesse, ihre Kenntnisse diesbezüglich zu erweitern. Eventuelle Sprachbarrieren dürften kein Hindernis sein, da vornehmlich die Hände „im Einsatz“ sind und mithilfe derer man sich bekanntlich ja auch gut verständigen kann.

Eine der Frauen, die bald ihr Baby erwartet, freut sich bestimmt über die Hilfe bei der Anfertigung von Selbstgemachtem. Räumlichkeiten könnten bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Wenn Sie Lust bekommen haben, wenden Sie sich gerne an Elke Fischer, Tel. 510 (nachmittags).

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82-231

Adresse: Hauptstr. 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 1.11.2016, 20.12.2016, 22.12.2016, 27.12.2016, 29.12.2016.

Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat, 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.15 - 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Telefon: 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

7.9.2016, 5.10.2016, 2.11.2016, 7.12.2016

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchge-führt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z. B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, kön-nen Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Ferienprogramm 2016

Hallo liebe Kids, in dieser Kalenderwoche sind folgende Veranstaltun-gen geplant:

Freitag, 26.8. - Polizeidirektion Mosbach, Fahrradge-schicklichkeitsturnier

Samstag, 27.8. - Bücherei Hüffenhardt, Basteln von Kochlöffelfiguren

Dienstag, 30.8. - Gemeindeverwaltung, Förster Glaser, Ferienspaß im Wald

Wenn ihr kurzfristig bei einer Veranstaltung doch nicht teilnehmen könnt, dann sagt bitte kurz bei Tamara Ueltzhöffer, Tel. 9205-13, Bescheid.



Geschenkideen für jeden Anlass

- Heimatkalender 2016 „Unser Land“ 10,80 €
- Heimatkalender 2015 „Unser Land“ 9,80 €
- Heimatkalender vergangener Jahrgänge 3,00 €
- „Hüffenhardt früher - Ja sou war's“, von Karlheinz Rein-muth 9,80 €

Ortsgeschichte - Heimatkunde aus dem Hüffenhardter Rathaus-speicher.

Über Handarbeiten im Dorf, Mosten, Schweineschlachten...und über Feldarbeit früher, wie wir sie heute kaum mehr kennen.

- Heimatbuch „900 Jahre Hüffenhardt“ 15 €

Über die Anfänge der Besiedlung der Hüffenhardter Gemarkung, über Kriege, Unruhen, das Dorf und seine Bewohner.

- Wander- und Radwanderkarte Kleiner Odenwald, Kraichgau mit Brunnenregion 7 €
- Wander- und Radwanderkarte Neckartal-Staufferland 7 €
- Freizeitführer für Heilbronn, Hohenlohe und den Kraich-gau 5 €

Weitläufige Wälder, ein Wechsel der Flusstäler, sanfte Rebhän-ge, große und kleine Ortschaften prägen das Bild der Region Heilbronn-Franken, in deren Mittelpunkt sich die Großstadt Heil-bronn befindet. Der Stadt- und Landkreis Heilbronn, der Kraich-gau und der Hohenlohekreis bieten viele verborgene Schätze für die Freizeitgestaltung, die es zu entdecken gilt. In diesem Freizeitführer finden Sie eine Auswahl an Sehenswürdigkeiten der Städte und Gemeinden im Umkreis.

- Gesangbuch „Wir singen Weihnachtslieder“ 3,50 €
- Gesangbuch „Die beliebtesten Volks- und Wanderlie-der“ 3,50 €

Die Bücher und Broschüren sind im Rathaus zu erwerben.

Wander- und Radwanderkarte 1 : 20.000

**Unesco Geopark
Naturparke Bergstraße - Odenwald
und Neckartal - Odenwald
Odenwaldklub e.V.**



Wiesenbach

Kleiner Odenwald - Kraichgau mit Brunnenregion

Aglasterhausen, Epfenbach, Eschelbronn, Helmstadt, Hüffenhardt, Lobbach, Meckesheim, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neckarsteinach, Neckargerach, Neidenstein, Neunkirchen, Obrigheim, Reichartshausen, Schönbrunn, Schwarzach, Spechbach, Waibstadt und

**Preis 7,00 Euro
erhältlich im Rathaus**

Herausgeber: Naturpark Bergstraße - Odenwald

Wander- und Radwanderkarte 1 : 20.000

**Geonaturparke Bergstraße - Odenwald
Globaler Europäischer Nationaler Geopark und Naturpark
Neckartal-Odenwald
Odenwaldklub e.V.**

**Neckartal - Stauferland**

Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Billigheim, Binau, Elztal, Haßmersheim, Hüffenhardt, Mosbach, Neckargerach und Obrigheim

**Preis 7,00 Euro
erhältlich im Rathaus**

Herausgeber: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Volkshochschule

**Volkshochschule Mosbach -
Außenstelle Hüffenhardt**



Außenstellenleiterin: Martina Reinhold
Goethestr. 5, 74928 Hüffenhardt, Tel. und Fax 06268/3970262
E-Mail: hueffenhardt@vhs-mosbach.de
Anmeldungen sind möglich unter der E-Mail-Adresse sowie im Rathaus unter Tel. 06268/9205-0.

Autorenlesung: Andreas Lauer, Das Luzifer-Komplott

Der gelehrte Journalist Andreas Lauer, geboren 1966, wohnt weit von der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden im malerischen Rheingau. Dort arbeitete er auch einige Jahre als Redakteur. Der Thriller „Das Luzifer-Komplott“ ist sein Debüt-Roman. Er handelt von der spannenden Jagd nach einem unumstößlichen Beweis für die Existenz Gottes. Ein ehemaliger Priester mit einer geheimnisvollen

Vergangenheit überzeugt den Journalisten Frank Lemm, sich mit ihm auf die Suche nach diesem Beweis zu machen. Gemeinsam folgen sie den Spuren, scheinen dabei von einer besonderen Macht geführt zu werden. Doch es gibt auch Menschen, die verhindern wollen, dass der Status Quo verändert wird. Und ihnen ist dazu fast jedes Mittel recht. Zudem steht ihnen einer der besten Geheimdienste zur Verfügung, dessen Existenz nur wenigen Menschen überhaupt bekannt ist.

Andreas Lauer gibt im Anschluss an die Lesung aus seinem Erstlingswerk auch einen Einblick in seinen brandneuen zweiten Thriller und beantwortet eventuelle Fragen. Sie haben die Möglichkeit, die Bücher käuflich zu erwerben. Auch als unterhaltsames Weihnachtsgeschenk sind die Bücher bestens geeignet.

Sonntag, 30.10.2016, 14.00-17.00 Uhr / Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacher Straße, Vereinsraum / 5,00 Euro / Vorverkauf: ab 10.10.2016: Wolle- und Kinderstühle, Reisengasse 8, Hüffenhardt; in der Gemeindebücherei zu den üblichen Öffnungszeiten sowie Schreibwaren Friedel, Markstr. 12, Haßmersheim / Verbundangebot mit Haßmersheim

Kurs 201hua**Yoga zum Abnehmen****Workshop am Samstag**

In diesem Kurs wird ein auf Hatha Yoga basierendes Konzept vorgestellt, das die Gewichtsreduktion unterstützen und erleichtern soll. Neben Entspannungsübungen und Ernährungstipps werden spezielle Körperhaltungen trainiert, die die Beweglichkeit verbessern und Atemübungen eingeübt, die den Stoffwechsel ankurbeln.

Keine Vorkenntnisse in Hatha Yoga erforderlich.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Decke, kleines Kissen
Clarissa Werner / Samstag, 29.10.2016, 14.00-16.30 Uhr / 3,33 UE / Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacherstr., Vereinsraum / 14,00 Euro / ab 10 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr)
Anmeldung unter Tel. 06268/3970262

Kurs 301hua**Zumba**

Bewegung, die Spaß macht: Zumba ist eine Mischung aus Tanz und Fitnessselementen zu Musik.

Natascha Hasemann / 5 Termine / 8,33 UE / Dienstag, 18.30-19.45 Uhr / ab 13.9.2016 / Hüffenhardt, Sporthalle Kälbertshausen, Hölde 2 / 27,00 Euro / ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06268/3970262

Kurs 302hua**Gymnastik auf Stühlen am Vormittag**

Der Kurs richtet sich an ältere Menschen, die auf sanfte und effektive Art etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Ziel der Gymnastik ist die Schulung des Gleichgewichts, die Kräftigung, Dehnung und Erhaltung der Muskulatur sowie die Wiedererlangung der Beweglichkeit. Die Übungen werden zum Teil im Stand, jedoch überwiegend auf Stühlen sitzend ausgeführt. Kleine Handgeräte wie Tennisbälle, Tücher, Bänder, Kirschkermsäckchen usw. werden von der Kursleiterin zur Unterstützung der Übungen mitgebracht.

Die Kleidung soll die Bewegungsfreiheit nicht einengen. Auch für Rollstuhlfahrer geeignet, barrierefreier Zugang gewährleistet.

Rosina Rixinger / 10 Termine / 13,33 UE / Mittwoch, 10.00-11.00 Uhr / ab 21.9.2016 / Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacherstr. / 43,00 Euro / ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06268/3970262

Kurs 302hub**Faszi(e)nierendes Training und achtsames Dehnen****Das sanfte Training bringt schnelle Erfolge**

Es kommen unterschiedliche Faszien-Trainingstechniken wie Federn, Stretching, Sensomotorik und Roll-out zum Einsatz. Die Faszienrolle bestimmt die Intensität der Übungen. Mit Übungsvariationen werden zusätzliche Anreize für die Tiefenmuskulatur gesetzt. Genießen Sie die Mobilisationsübungen und spüren Sie ihre positive Wirkung auf die Faszien.

Natalie Wildt / 10 Termine / 10,00 UE / Dienstag, 18.00-18.45 Uhr / ab 4.10.2016 (am 8. und 15.11.2016 kein Kurs) / Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacherstr. / 32,00 Euro / ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06268/3970262 / Verbundangebot mit Haßmersheim

Kurs 302huc**Selbstbehauptung und Selbstverteidigung****Wehr dich, aber richtig! Für Mädchen ab 12 Jahren und Frauen**

Jeder einzelne Fall von Gewalt erschüttert, macht Angst, erzeugt

Hilflosigkeit und Verunsicherung. Fachleute sind sich sicher, dass ein gestärktes Selbstbewusstsein und gesundes Selbstvertrauen vor gewaltsamen Übergriffen schützen helfen. Denn bereits ein entschiedenes „Nein!“ beendet in 86 % aller Fälle gewaltsame Übergriffe auf Frauen.

Die Anwendung erlernter Konfliktlösungs- und Selbstbehauptungsstrategien, das frühzeitige Erkennen und Vermeiden bedrohlicher Situationen und das Entwickeln geeigneter Handlungsalternativen können zu einer effizienten Gegenwehr, einem wirksamen Selbstschutz und zur Förderung der Zivilcourage maßgeblich beitragen.

In den Kursen werden Rechtskenntnisse vermittelt, Verhaltensmuster aufgezeigt und Handlungsstrategien erarbeitet. Dabei kommen verschiedene Techniken und Methoden wie Wahrnehmungsübungen, Rollentraining und Training des Gesprächsverhaltens zur Anwendung. Die enge Kooperation mit der Polizei gewährleistet, dass ein realitätsnahes Bild über die Gefahren für potenzielle Opfer, das Täterverhalten und die Kriminalitätslage aufgezeigt wird.

Bitte mitbringen: Handtuch, Getränk, bewegungserlaubende Kleidung.

Mit Unterstützung des „Fördervereins Kommunale Kriminalprävention - sicherer Neckar-Odenwald-Kreis!“

Manfred Lustig / Samstag, 5.11.2016, 13.00-17.30 Uhr / 6 UE / Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacherstr. Vereinsraum / 10,00 Euro / ab 10 Teilnehmenden / Anmeldung unter Tel. 06268/3970262 / Verbundangebot mit Haßmersheim

Kurs 302hud

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

DRK Kreisverband Mosbach

DRK-Wassergymnastik Haßmersheim Herbst 2016

Die Wassergymnastikkurse des DRK-Kreisverbandes Mosbach, unter der Leitung von Frau Hildegard Breunig, beginnen wieder am 20. September 2016 und am 21. September 2016 jeweils von 17.00 bis 17.30 Uhr und 17.30 bis 18.00 Uhr.

Anmeldungen und weitere Informationen zu den Themen Wassergymnastik, Seniorengymnastik und Seniorentanz erhalten Sie beim DRK-Kreisverband Mosbach, Service-Center, Frau Brigitte Kratky und Frau Sabine Gastler, Tel. 06261/9208-80.

Spende Blut, rette Leben!

Blut ist lebenswichtig und nicht künstlich herstellbar. Blutspenden sind daher nötig und ohne Alternative. Jeden Tag werden knapp 15.000 Blutspenden gebraucht, damit die Patienten in Deutschland versorgt werden können. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um Ihre Blutspende am **Dienstag, 6.9.2016 von 14.30 bis 19.30 Uhr, Minneburgschule, Turnhalle, Neue Schulstraße 2, 69437 Neckargersheim** und am **Mittwoch, 7.9.2016 von 14.30 bis 19.30 Uhr, Schefflenzhalle in Unterschneiflenz, Eichenstraße 1, 74850 Schefflenz**.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Wildkräuter auf den Teller

Welche Wildkräuter sind essbar?

Beim Fachdienst Landwirtschaft findet am **Dienstag, 6.9.2016 und Mittwoch, 7.9.2016 jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr** eine Ferienveranstaltung für Eltern und Großeltern mit Kindern ab 6 Jahren statt. Bei einer 2-stündigen Wanderung mit der Kräuter-Fachfrau Gabi Nießen werden Wildkräuter gesammelt.

Anschließend kochen die Teilnehmer gemeinsam leckere Gerichte mit Kräutern, wie Hirtentäschel, Brunnenkresse, Giersch und Vogelmieze. Treffpunkt zur Wanderung: Buchen, Präsident-Witte mann-Str. 14

Anmeldung ist erforderlich bis zum 30.8.2016 unter Tel. 06281/5212-1600.

Landwirtschaftsamt Buchen

Am **Mittwoch, 14.9.2016**, findet beim Fachdienst Landwirtschaft von 18.00 bis 21.00 Uhr ein Kochabend mit dem Thema **„Kleine Köstlichkeiten zum Wein“** statt. Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06281/52121600. Es sind noch wenige Plätze frei.

Kreissenorenrat NOK

Brandschutz im Haushalt

Eine kostenlose Information der Feuerwehr

Die Gefahr von Bränden in privaten Haushalten wird in Deutschland leider immer noch unterschätzt. Die Folge: Nur 5 % der Haushalte sind mit wirksamem Brandschutz ausgestattet.

Der „Brennpunkt“ Haushalt zeigt sich in zahlreichen Gefahrenquellen über die zu selten nachgedacht wird. Typische Gefahrenursachen sind Mehrfachsteckdosen, Wackelkontakte, Billigeräte ohne Prüfsiegel, defekte Kabel, verdeckte Lüftungsschlitze - also technische Mängel. Aber auch menschliches Versagen, wie die beim Telefonieren vergessene Bratpfanne, der Adventskranz, die Zigarette des schlafenden Rauchers oder auch der Brandbeschleuniger beim Grillen führen zu Bränden.

Über dieses Thema und viele weitere Aspekte der Abwehr von Brandgefahr im Haushalt wird Stadtkommandant Klaus Theobald auf Anregung des Kreissenorenrates am 21. September um 14.00 Uhr in der Feuerwache Buchen informieren. Seine Informationen umfassen das vielschichtige Aufgabenspektrum der Feuerwehr und das Verhalten im Brandfall. Untermuert mit kurzen Videoeinspielungen werden auch Löschgeräte und Rauchmelder dargestellt. Dies wird sicherlich im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen, denn auch die besten präventiven Maßnahmen nützen nichts, wenn man im Brandfall nicht sofort reagiert. Eine einzige Lungenfüllung mit Rauchgas kann bereits zum Tode führen.

Alle Fragen der Zuhörer werden ausführlich beantwortet werden. Am Ende der Veranstaltung wird den Interessierten Gelegenheit gegeben, unter Anleitung im Hof der Feuerwache selbst kleine Brände zu bekämpfen.

Zur besseren Vorbereitung wird um Anmeldung unter Tel. 06261/84-2530 oder mit E-Mail: Seniorenbuero@neckar-odenwald-kreis.de gebeten.

Oberlandesgericht Karlsruhe

Auf 1. September 2017 werden beim Amtsgericht Heidelberg wieder Auszubildende zum/zur Justizfachangestellten eingestellt.

Bewerben können sich Absolventen von Realschulen. Die Ausbildung dauert 2 ½ Jahre.

Es besteht die Aufstiegsmöglichkeit z. Justizfachwirt/-in (Beamter/Beamtin im mittleren Justizdienst).

Justizfachangestellte nehmen büroorganisatorische und verwaltende Aufgaben bei Gerichten und Staatsanwaltschaften wahr. Sie sind überwiegend in Service-Einheiten in den Fachgebieten Zivilprozess, Zwangsvollstreckung, Insolvenzen, Ehe- und Familiensachen, Strafprozess, Grundbuch, Nachlass, Vormundschaft und Betreuung tätig. Dort sind sie auch Ansprechpartner/-in für Rat suchende Bürgerinnen und Bürger und berücksichtigen deren besondere Situation und Interessen. Sie arbeiten unmittelbar im Team mit Richtern, Rechtspflegern, Staatsanwälten und Notaren zusammen.

Informationsmaterial kann im Internet auf der Homepage des Oberlandesgerichts Karlsruhe unter <http://www.olg.karlsruhe.de> abgerufen oder beim Amtsgericht Heidelberg unter Telefonnummer 06221/59-1404 angefordert werden.

Die Bewerbung erfolgt im Rahmen des Online-Bewerbungsverfahrens auf der Homepage des Oberlandesgerichts Karlsruhe. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2016.

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Psalm 33, 2: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, das er zum Erbe erwählt hat.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Sonntag, 28.8. - 12. Sonntag nach Trinitatis

9.20 Uhr Gottesdienst mit der Feier einer Taufe, gehalten von Prädikant Ulrich Heck aus Hüffenhardt. Die Kollekte ist bestimmt für diakonische und missionarische Dienste unserer Landeskirche.

Dienstag, 30.8.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

Aus der Kirchengemeinde

Diesen Sonntag wird im Gottesdienst Jonas Leon Behring, Sohn des Frank Behring und der Tanja Morasch aus der Reisengasse 35 getauft. Für sein weiteres Leben haben sie für Jonas einen Satz aus dem 1. Buch des Propheten Samuel ausgesucht; dort im 16. Kapitel den Vers 7; das Versprechen: „Gott spricht: Ein Mensch sieht, was in die Augen fällt, ich aber sehe das Herz an.“

Wir freuen uns sehr darüber, dass die Familie Behring-Morasch für sich, für Jonas und dessen große Schwester Annalena einen Lebensweg gemeinsam mit Gott wünscht und wir hoffen, dass sie so gemeinsam weiter erfahren dürfen, dass Gott für sie da ist, ihre Leben erfüllen möchte, ihnen darüber hinaus ein ewiges Leben schenkt und so ihre Lebensreise gelingen lässt. Der Familie Behring-Morasch und allen Anverwandten wünschen wir einen gesegneten Festtag!

Aus den Kirchengemeinden

Pfarrer Ihrig ist ab Mittwoch, 24. August, im Urlaub. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Pfarrer Michael Göbelbecker. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 06226/5543511 oder unter 0172/ 2304126. Oder sprechen Sie mit Pfarrer Wolfgang Müller aus Obrigheim, den Sie unter den Telefonnummern 06261/7282 bzw. 06262/6345 erreichen.

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Sonntag, 28.8. - 12. Sonntag nach Trinitatis

10.45 Uhr Gottesdienst mit der Feier einer Taufe, gehalten von Prädikant Ulrich Heck aus Hüffenhardt. Die Kollekte ist bestimmt für diakonische und missionarische Dienste unserer Landeskirche.

Aus der Kirchengemeinde

Diesen Sonntag dürfen wir im Gottesdienst Jannik Liam Boos, Sohn des Christian Boos und der Lucienne Wahl aus In den Weinbergen 9 taufen. Als Spruch für sein weiteres Leben geben seine Eltern Jannik eine Zusage aus dem 91. Psalm, den Vers 11, mit: „Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen!“ Wir freuen uns sehr darüber, dass seine Eltern Jannik einen Lebensweg gemeinsam mit und beschützt von Gott wünschen und hoffen, dass er sich einmal in unserer christlichen Gemeinde wohlfühlen wird und dass er mithilfe seiner Familie und vieler anderer Menschen erfahren darf, dass Gott für uns da ist, uns trägt und beschützt, uns ein ewiges Leben schenkt und so unsere Lebensreise gelingen lässt. Der Familie und allen Anverwandten wünschen wir einen gesegneten Festtag!

„Männer ans Werk!“

Im letzten Sommer waren Männer erfolgreich in unserer Kirchengemeinde tätig:

Die Kirchentüren, die Sakristei und der Turmeingangsraum wurden gestrichen, die Außenmauer um die Kirche herum wurde saniert und der Pfarrgarten gelichtet. **Aber auch dieses Jahr stehen wieder Arbeiten bevor:**

Die Fenster des Gemeindehauses und Teile des Saalinnen gehören gestrichen.

Das Eisentor der Kirche gehört gestrichen und gerichtet.

Das Turmzimmer der Kirche gehört entrümpelt.

Hätten Sie Zeit und Interesse, sich an einer der genannten Arbeiten zu beteiligen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Kirchengemeinderat Ulrich Heck, Tel. 929260 oder tragen Sie sich in eine der im Pfarramt, Gemeindehaus und Kirche ausliegenden Listen ein!

Schon jetzt sagt Ihre Kirchengemeinde herzlichen Dank!

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpert

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpert, St. Josef Untergimpert, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartt
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449,

E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de,

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpert, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030,

E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpert.de

Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Bitte beachten

Das Pfarrbüro in Bad Rappenau hat in den Sommerferien (bis 11.9.2016) wie folgt für Sie geöffnet:

Montag und Freitag jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und Mittwoch von 8.00 bis 10.00 Uhr.

Das Pfarrbüro in Obergimpert ist bis 16. September geschlossen.

Mittwoch, 24.8. - hl. Bartholomäus, Apostel

Bad Rappenau 19.00 Uhr Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12: Kirche in der Klinik: Worüber Sie wollen: Gespräche über Gott und die Welt

Untergimpert 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 25.8. - hl. Ludwig IX., König

Bad Rappenau 15.30 Uhr Curata: Eucharistiefeier

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 26.8.

Kirchartt 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27.8. - hl. Gebhard, Bischof; hl. Monika

Kirchartt 13.00 Uhr Trauung des Brautpaares Michael Meile und Julia Scheibel
Grombach 14.00 Uhr goldene Hochzeit von Erwin u. Hildegard Bohn

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz
Hüffenhardt 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse im Kreisaltersheim

Sonntag, 28.8. - 22. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir 3,17-18.20.28-29, L2: Hebr 12,18-19.22-24a, Ev: Lk 14,1.7-14

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Siegelsbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Grombach 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Untergimpert 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 29.8. - Enthauptung Johannes des Täufers

Bad Rappenau 17.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 8.30 Uhr Laudes

Dienstag, 30.8.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

Grombach 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 31.8. - Joseph von Arimatäa; Nikodemus; hl. Paulinus von Trier, Bischof

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Bad Rappenau 19.00 Uhr Sole-Gradierwerk im Salinenpark: Spaziergang auf dem Besinnungspfad

Untergimpert 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 1.9. - Pelagius; Ruth; Ägidius

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Obergimpert 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Es sind noch Plätze frei!

Hast du Lust die Geschichte vom „Schaf-Flüsterer“ kennenzulernen? Im Mittelpunkt stehen Emma und Eddy, zwei wundervolle Schafe: Emma - mit ihrem roten Punkt - und Eddy - mit seinem Sprachfeh-

ler - gehören zur Herde des Hirten Schlampus. Dieser sorgt, wie der Name schon ahnen lässt, nicht sehr gut für seine Schafe. So beobachten sie seit einiger Zeit die Herde des Hirten Pastorius und sind beeindruckt, wie der für seine Schafe sorgt. Wie gerne würden sie auch zu dessen Herde gehören - aber alles Alte und Gewohnte verlassen? Die beiden fassen einen abenteuerlichen Entschluss ... Das Abenteuer beginnt! Seid dabei! - Bei unseren ökumenischen Kinderbibeltagen.

Wann? Vom 6. bis 8. Sept. (3 Tage) jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wo? Im Martin-Luther-Haus (Kirchplatz 3)

Kosten? 3,- €

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren. Anmeldungen sind bis 1. September über das Kath. Pfarrbüro Bad Rappenau (Tel. 07264/4332) oder bei Daniel Kühner (Tel. 07264/8902251) möglich.

Großzügige Spende

Eine großzügige Spende hat der Kindergarten St. Maria in Siegelbach in der vergangenen Woche erhalten. Die S.C. Johnson Bama GmbH, Pfalzgraf-Otto-Str. 50, 74821 Mosbach, hat der Einrichtung zur Unterstützung der Sprachförder- und Integrationsarbeit Spenden zukommen lassen. Die Leitung und die Mitarbeiterinnen in unseren Einrichtungen haben sich über diese Spenden sehr gefreut. Diese ermöglichen es, Materialien für die Sprachförderung anzuschaffen. Wir danken der Firma S.C. Johnson Bama GmbH für ihre großzügige Unterstützung. Mit der Anschaffung der neuen Materialien kann die Qualität und die Arbeit in der Sprachförderung intensiviert und verbessert werden.

Martin Schmelcher, Stiftungsrat

Kath. Pfarrgemeinde Grombach

Die Kath. Pfarrgemeinde Grombach bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Kuchenspendern zum Patroziniumsfest recht herzlich. Ein besonderer Dank geht an den Frauen- und Männerchor des MGV Grombach und seiner Dirigentin.

Für die Organisation der Tombola bedanken wir uns bei Meinhard Wohlgemuth sowie bei folgenden Spendern:

- Alfred Bohn
- Metzgerei Dick
- Regips Grombach
- Shell Station Kirchartd
- InDrink Huster
- Haarstudio Heintzmann
- Dieter Heinzmann
- Meinhard Wohlgemuth

Gesprächsabende

Die Kurseelsorge lädt ein

Worüber Sie wollen: Gespräche über Gott und die Welt

Mit Jürgen Steinbach, Pfarrer

Mittwoch, 24. August, 19.00 Uhr; Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12, Gruppenraum/Cafeteria, Zwischengeschoß

Spaziergang auf dem Besinnungspfad (Dauer ca. 1 - 1½ Stunden)

Mit Jürgen Steinbach, Pfarrer

Mittwoch, 31. August, 19.00 Uhr; Treffpunkt: Sole-Gradierwerk, Salinenpark (Parkplatz: Weinbrennerstraße)

Spirituelle Abendspaziergang

Es tut gut, den Tag mit einem Spaziergang ausklingen zu lassen und dabei die Schönheit der Natur auf sich wirken zu lassen, die Parks und ihre Schätze zu erkunden. Die spirituellen Abendspaziergänge machen Station an besonderen Plätzen und Orten, die über sich selbst hinausweisen und helfen offen zu werden für Größeres und Tieferes, für Gottes Wirken und Gegenwart.

Freitag, 26. August, 9. September, um 18.30 Uhr am Monopteros.

Zugang zum Salinenpark, oben in der Salinenstraße, Bad Rappenau.

Veranstalter: Kath. Kur- und Klinikseelsorge



Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen/Tal

www.jw.org

Mittwoch, Donnerstag und Freitag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Psalm“

Samstag

18.00 Uhr Bibel & Praxis
(nach Ansage)

Sonntag

10.00 Uhr Bibel & Praxis
„Diene Jehova mit einem freudigen Herzen“
17.30 Uhr Bibel & Praxis
„Die christliche Identität bewahren“

jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Hüffenhardt



DRK OV Hüffenhardt bedankt sich bei allen Blutspendern

Die Blutspende ist ein unschätzbarer Dienst, mit dem Blutspender freiwillig und unentgeltlich, zum Teil über viele Jahre, dazu beitragen, Kranken zur Gesundung zu verhelfen oder Leben zu retten. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Dank für die uneigennützigste Hilfe.

Der DRK OV Hüffenhardt bedankt sich bei allen Spendewilligen, die am 18. August dem Aufruf gefolgt sind. Unser Dank gilt auch den ehrenamtlichen Mitgliedern, dem Jugendrotkreuz und allen freiwilligen Helfern, die uns auch diesmal tatkräftig unterstützt haben, ebenso wie der Familie Vogelmann (Kälbertshausen) für die Herstellung des Wurstsalsats.

Der nächste Blutspendetermin der DRK OV Hüffenhardt ist am 19. Januar 2017.

Feuerwehrkapelle Hüffenhardt



Unsere nächsten Auftritte

Am 28.8.2016, von 11.00 bis 13.00 Uhr, sind wir anlässlich der Haßmersheimer Kerwe zu Gast beim Haßmersheimer Carneval-Club und am 11.9.2016, von 11.00 bis 13.00 Uhr, sind wir zu Gast in Obrigheim anlässlich des dortigen Kiliansmarktes.

Alle unsere Termine gibt's auch unter: www.fwk-hueffenhardt.de

Woche für Woche...

AKTUELLES, INFORMATIVES, WISSENSWERTES

in Ihrem Mitteilungsblatt

HSV-Nachrichten



Faszinierendes Pilates

Ab dem 15.9.2016 beginnen wir wieder mit den Pilatesstunden inklusive Faszientraining mit und ohne Rolle.

Immer Donnerstag in der Sporthalle Hüffenhardt

1. Stunde von 19.15 bis 20.15 Uhr

2. Stunde von 20.30 bis 21.30 Uhr

12 Termine: 15.9., 22.9., 29.9., 6.10., 13.10., 20.10., 27.10., 3.11., 10.11., 17.11., 24.11. und 1.12.2016

Für HSV-Mitglieder 40,00 Euro - für Nichtmitglieder 50,00 Euro

Falls ihr verhindert seid und nicht teilnehmen könnt meldet euch bitte gleich bei mir. Danke.

Ich freue mich auf alle meine Teilnehmer und natürlich sind auch Neueinsteiger herzlich willkommen.

Bei Fragen und Anmeldungen bitte anrufen unter Tel. 06268/1260.

Bis bald, Karin

KKS Hüffenhardt e.V.



Einladung zum Grümpelschießen 2016

Der KKS Hüffenhardt lädt hiermit alle Vereine, Stammtisch-, Firmenmannschaften und sonstige Gruppierungen aus Hüffenhardt und der näheren Umgebung zur Teilnahme am diesjährigen Grümpelschießen am 18. September 2016 auf der Schießanlage des KKS Hüffenhardt recht herzlich ein.

Das diesjährige Grümpelschießen wird in gleicher Weise wie in den vergangenen Jahren durchgeführt.

Es erfolgt eine getrennte Wertung nach Herren- und Damenmannschaften. Gemischte Mannschaften werden bei den Herren gewertet. Am Sonntag, 18.9.2016, findet ab 9.00 Uhr das Vorrundenschießen statt.

Trainingsmöglichkeiten bestehen mittwochs (ab 19.00), samstags (ab ca. 15.00 Uhr) und sonntags (ab ca. 10.30 Uhr). Hier sind auch weitere Informationen zum Grümpelschießen zu erhalten.

Meldeschluss für die Mannschaften ist Mittwoch, 14.9.2016.

Geschossen wird mit dem Kleinkalibergewehr 10 Schuss auf 50 m liegend auf Sandsack aufgelegt.

Eine Mannschaft besteht aus 3 nicht aktiven Schützen/-innen. Die Anzahl der Mannschaften pro Verein ist nicht begrenzt.

Am Sonntag, 18.9.2016, findet ab 9.00 Uhr das Vorrundenschießen statt.

Die besten 8 Mannschaften der Vorrunde qualifizieren sich für die Zwischenrunde, die im Anschluss an die Vorrunde geschossen wird. Die besten 4 Mannschaften der Zwischenrunde schießen anschließend im Finale um die Plätze.

Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Finale statt.

Das Startgeld pro Mannschaft beträgt 9,- € inkl. Munition.

Meldungen sind zu richten an: Herbert Schneider, Lessingstraße 2, 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268/845 (auch AB)

Meldeschluss ist der 14.9.2016 um 20.00 Uhr, anschließend wird die Einteilung vorgenommen.

Trainingsmöglichkeiten bestehen mittwochs ab 19.00 Uhr, samstags ab ca. 15.00 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr.

Die benötigte Munition kann im Schützenhaus erworben werden (50 Schuss kosten 4,- €). Restmunition verbleibt im Schützenhaus.

Bitte beachten: keine Trainingsmöglichkeiten am 9., 10. und 11. September.

SPD Ortsverein Hüffenhardt



Reise an den Gardasee

Der SPD Ortsverein Haßmersheim und Hüffenhardt bieten für den Herbst, für Mitglieder, Freunde und Interessierte, folgende Omnibus-Reise an.

Reiseroute: Gardasee Italien

Termin: 12. bis 16. Oktober 2016

Reiseprogramm

1. Tag: Benvenuti - Anreise an den Gardasee und Bezug Ihrer Hotelzimmer. Willkommensdrink und gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Heute fahren Sie mit Ihrer Reiseleitung nach Riva del Garda, der Perle des nördlichen Gardasees. Sie besichtigen bei einem Rundgang die malerische Altstadt, schlendern durch die engen Gässchen und besichtigen die Fassaden aus verschiedenen Epochen. Sie haben die Möglichkeit eine Schiffsrundfahrt in Riva del Garda zu unternehmen oder einfach den Trubel der Stadt von einem Café aus zu beobachten.

3. Tag: Beim Besuch des Gardasees gehört natürlich ein Besuch einer typischen Destillerie mit „dem Grappa“ dazu. Bei einer Führung wird Ihnen die Familie des Grappas und die Geschichte vorgestellt. Besichtigung der Brennerei und der verschiedenen Produktionsphasen der Grappa: Saal der Destillierkolben, Lagerzonen und Alterungssäle. Verkostung der verschiedenen Arten von Grappa mit trentinischem Granakäse und Brot.

4. Tag: Fahrt entlang der Ostküste zur Halbinsel Sirmione mit ihrer mittelalterlichen Burg und den römischen Ausgrabungen. Danach könnte man noch eine Ölmühle besichtigen.

5. Tag: Arrivederci - nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Karlheinz Graner, Tel. 06266/1295

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



1. Mühlenfest am 3. und 4. September

Wir freuen uns sehr unser 1. Mühlenfest ankündigen zu dürfen. Mit tatkräftiger Unterstützung durch den „Weinbau-Pavillon“ ist es uns gelungen, zum Ende der Sommerferien ein Fest an einem der romantischsten und schönsten Fleckchen des Neckartales zu präsentieren. Die passende Kulisse zur Feier unseres 50. Geburtstages. Besonders freut es uns, dass wir an diesem Wochenende unser neues Einsatzfahrzeug offiziell in Dienst stellen können, das unseren 24 Jahre alten Transit ersetzt.

Für beste Stimmung sorgt am Samstagabend „Magic Music“ mit Werner Steigleder, bei gutem Wetter im Freien mit bester Sicht auf Schloss und den Neckar, bei Regen werden wir „Gundelsheims größte Kellerbar“ nutzen.

Sonntags wird uns zum Fröhlichschoppen und Mittagessen die Bläsergruppe Gundelsheim mit der passenden Blasmusik unterhalten. Mit Spezialitäten von Smoker und Grill werden wir Sie in bewährter Weise verwöhnen, bevor die Kinder nachmittags mit Bootsrundfahrten den Neckar unterhalb Gundelsheims erkunden können. Auch ein Spielmobil der DLRG ist für die Kinder an diesem Nachmittag organisiert. Zudem wird das Fährboot „Patriot“ um 10.00 Uhr und um 11.30 Uhr eine Überfahrt von Haßmersheim und eine Rückfahrt um 14.00 Uhr für 2 € anbieten sowie kleinere Rundfahrten in der Nähe der Mühle.

Ihre DLRG

Heimatverein Kraichgau e.V.

Exkursion nach Bretten-Diedelsheim

Nach Bretten-Diedelsheim führt am Samstag, den 27. August 2016, eine weitere Exkursion des Heimatvereins Kraichgau unter dem Motto „Den Kraichgau kennenlernen“. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr vor der evangelischen Kirche.

Nach der Führung in der Kirche, die neben romanischen und goti-

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



schen auch barocke Elemente aufweist, ein Rundgang durch das Dorf, das 2017 die Ersterwähnung vor 1.250 Jahren feiert. Ursprünglich im Besitz des Klosters Lorsch, wechselte das Dorf häufig den Besitzer, ehe es im 18. Jahrhundert an die Pfalz fiel. Danach Möglichkeit zur Aussprache und „Stärkung“.

Sonstige Bekanntmachungen

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend Gastfamilien

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru/Arequipa ist vom 5.10. bis 5.12.2016, Argentinien/Buenos Aires vom 15.1. bis 8.2.2017, Brasilien/Sao Paulo vom 14.1. bis 3.3.2017 und Mexiko/Guadalajara vom 17.1. bis 12.4.2017.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Tel. 0711/625138, Handy 0172/6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Tel. 0711/6586533, Fax 0711/625168

E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



Ihre Ansprechpartnerin im Innendienst



Wir beraten Sie gerne

Für Vertriebsspezialisten reicht Produktwissen schon lange nicht mehr aus. Um die **Kommunikationsziele** unserer Anzeigenkunden optimal unterstützen zu können, ist es notwendig, uns immer wieder in deren individuelle Situationen hineinzusetzen. Nur so können wir zum Problemlöser von **Kundenbedürfnissen** werden und gemeinsam mit unseren Kunden langfristig erfolgreich sein.

Um Ihnen eine **kompetente und serviceorientierte Beratung** für Ihre lokale Kommunikation zu ermöglichen, haben wir Medienberater im Innendienst für Sie im Einsatz.

Gerne unterstützen wir Sie in allen Fragen rund um Ihre Werbekonzeption und stehen Ihnen als kompetenter Partner in Sachen **Anzeigenschaltung** gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin im Innendienst

Gracia Worschech

Telefon 07136 9503-12

gracia.worschech@nussbaum-medien.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG • Seelachstraße 2 • 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 95 03-0 • www.nussbaum-bfh.de • friedrichshall@nussbaum-medien.de

EINE INFORMATION IHRER FEUERWEHR

ACHTUNG: Rettungswege frei halten!



„Schnell wie die Feuerwehr“ heißt es so schön im Volksmund. Die Realität sieht jedoch ganz anders aus: Falschparker blockieren Feuerwehrezufahrten und Rettungswege und machen so ein zügiges Eingreifen der Löschtruppe unmöglich. Für die Feuerwehr werden die Straßen immer häufiger zu ausweglosen Sackgassen; die Einsatzfahrzeuge bleiben an

zugeparkten Kreuzungen enger Anliegerstraßen stecken und verlieren so kostbare Zeit. Wertvolle Minuten gehen verloren, wenn meist schweres Rettungsgerät weit getragen werden muss. Diese Zeit kann unter Umständen Menschenleben kosten. Deshalb sollte ein Fahrzeug nie, d.h. auch nicht für kurze Zeit, in Bereichen abgestellt werden, die als Feuerwehrezufahrt oder -fläche gekennzeichnet sind. Die Feuerwehrfahrzeuge sind keine Pkws. Sie sind größer, brauchen daher mehr Platz. Bei Drehleitern kommt es darauf an, einen großen Einsatzbereich frei zu halten. Beachten Sie die Hinweisschilder und halten die gekennzeichneten Feuerwehrezufahrten, Rettungswege und Feuerwehraufstellflächen unbedingt frei.

Parken Sie immer so, dass eine Mindestdurchfahrtsbreite von 3 m für die Einsatzfahrzeuge frei bleibt und halten Sie Hydranten an Straßen- und Bürgersteigen frei, da diese für die Feuerwehr oft die einzige Entnahmestelle für Löschwasser darstellen.

Gebäude, die weiter von öffentlichen Straßen entfernt liegen, können häufig nicht direkt von der Feuerwehr angefahren werden. Hier müssen oft längere Strecken zu Fuß mit schwerem Einsatzgerät zurückgelegt werden. Daher müssen solche Zugänge eine Breite von 1,25 m und Türbreiten von 1 m haben. Diese Wege dürfen also nicht als Abstellfläche genutzt werden.

Wichtige Tipps:

- Halten Sie Rettungswege frei.
- Parken Sie weder im Parkverbot noch in Feuerwehrezufahrts- und Abfahrtszonen.
- Parken Sie nicht im unmittelbaren Kreuzungs- oder Einmündungsbereich.
- Parken Sie nicht in zweiter Reihe.
- Parken Sie in engen Straßen nicht wechselseitig, Rettungsfahrzeuge müssen sonst Slalom fahren oder kommen gar nicht durch.
- Stellen Sie Ihr Auto nicht verbotswidrig ab, auch wenn Sie nur „eine Minute“ weg sind (eine Minute länger im Feuer oder bei einem Herzinfarkt warten müssen, kann tödlich sein).
- Hydranten (ovale Straßenkappen) dienen der Löschwasserversorgung und dürfen, auch nicht vorübergehend, zugeparkt werden.
- Bitte die Hinweisschilder beachten!

Freie Fahrt für schnelle Hilfe

Begegnet man im Straßenverkehr Einsatzfahrzeugen, Blaulicht und Einsatzhorn, dann ist der Notfall nicht weit. Viele Verkehrsteilnehmer wissen in diesen Situationen nicht, wie sie sich verhalten sollen, reagieren falsch oder gar nicht und halten so die Retter von ihrer Hilfeleistung ab. Das Ende einer Einsatzfahrt ist oft genug ein Unfall. Aber auch durch Behinderungen im Großstadtverkehr geht den Einsatzkräften wertvolle Zeit verloren.

So verhalten Sie sich richtig:

- Orientieren Sie sich, von wo das Einsatzfahrzeug kommt!
- Ruhe bewahren!
- In welche Richtung bewegen sich die Einsatzfahrzeuge?
- Wie viele Fahrzeuge sind es?
- Setzen Sie immer den Blinker, um dem Fahrer des Einsatzfahrzeuges anzuzeigen, in welche Richtung Sie Platz schaffen wollen!
- Achten Sie beim Ausweichen auf andere Verkehrsteilnehmer, besonders auf Fußgänger, Rad- und Mofafahrer!

Notruf 112

TRAUER

Das besondere
Grabmal aus
Meisterhand

Paul
SCHILLING
www.grabmalkunst-schilling.de

Hüttigsmühle 1
74928 Hüffenhardt
Tel./Fax 06268 1271
Rosengartenstraße 2a
74927 Eschelbronn
Tel. 06226 42121
Grabmalkunst
& Naturstein

www.bestattungshilfe-wuscher.de

Ihr Bestatter im Neckartal



Bestattungshilfe
Wuscher

Bäume sind Grabsteine, die in den Himmel ragen.

Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.

Odenwaldstr. 55 • 69412 Eberbach • Tel. 06271 80 99 550
Hauptstr. 36 • 74928 Hüffenhardt • Tel. 06268 92 84 15

VERANSTALTUNGEN

ZUNFT



MARKT
BAD WIMPFEN

Großer historischer
Handwerkermarkt

Musik mit
Tryzna und Knud Seckel
Puppenspieler, Gaukler,
Greifvögel, Kinderprogramm

Samstag 27.08.16 und Sonntag 28.08.16
in der gesamten ehemaligen Kaiserpfalz

Samstag von 12:00 bis 20:00 Uhr und Sonntag von 11:00 bis 18:00 Uhr
Maut pro Markttag: Jugendliche und historisch Gewandete 4,00 €, Erwachsene 7,00 €
Kinder in Begleitung Erwachsener frei

weitere Infos auf www.zunftmarkt.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE



Bauernhof gesucht

zum Kaufen, mit mind. 1 Ha am Hof.

Telefon 0174/9660949

ANZEIGE SCHALTEN?

Unsere Mediaberater von Nussbaum Medien
Bad Friedrichshall stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Telefon 07136 9503-10

LOKALMATADOR.de
OPTIMAL LOKAL

NUSSBAUM
MEDIEN

REWE

WELDE

AKKUR
MARATHON
SHOP

Sparkasse
Heidelberg

LOKALMATADOR.de Golfparklauf
powered by Nussbaum Medien und dem Turn- und Sportverein Rot

5-KILOMETER-LAUF | 10-KILOMETER-LAUF
HALBMARATHON | DREI-LÄNDER-LAUF CUP

SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2016
AB 9.30 UHR | BEIM TSV 05 ROT

KIRRGASSE, 68789 ST. LEON-ROT



Mehr Informationen unter
www.lokalmatador.de | WebCode: Lauf1003



BURGFESTSPIELE JAGSTHAUSEN

01.06.-28.08.2016

Götz von Berlichingen
Ziemlich beste Freunde
Wie im Himmel

Der Name der Rose
Oliver Twist

Die Feuerzangenbowle
Zorro – Das Musical
Der kleine Ritter Trenk

Zum Glück gibt's Freunde
Der Hundertjährige, der aus dem
Fenster stieg und verschwand

Tickets: 07943/912345
www.burgfestspiele-jagsthausen.de

WÜRTH
Mit freundlicher Förderung der
Adolf Würth GmbH & Co. KG

AKTIV IN DIE ZUKUNFT/ SENIOREN HEUTE



*Ihr Profi für
Bad u. Heizung!*

**Thorsten
FAULHAMMER**

Wasser Wärme Wohlbefinden

- Bad & Heizung
- Flaschnerei
- Solaranlagen
- Lackspanndecken

Wir beraten Sie gerne!

Thorsten Faulhammer · Raiffeisenstraße 61 · 74906 Bad Rappenau · Tel.: 0 72 64 / 42 86 · Fax: 40 70
info@thorsten-faulhammer.de · www.thorsten-faulhammer.de

seit über
20 Jahren!



Foto: djd/Bioelectra Magnesium/Imagesource

Sport im Alter als „Jungbrunnen“

(djd/red). Wer im Seniorenalter mit dem Sport beginnen möchte, sollte sich vorher vom Arzt gründlich durchchecken lassen. Er berät auch, welches Training geeignet ist. Vor allem die Gelenke sollen in höheren Jahren geschont werden. Zudem ist es wichtig, in einem

moderaten Tempo zu trainieren: Ältere Sportler benötigen häufigere Pausen und eine längere Regenerationszeit nach dem Sport. Eine Kombination aus Ausdauersport und Gymnastik oder Krafttraining verhindert einseitige Belastungen des Körpers.



Foto: djd/IKK classic/thx

Gemeinsam profitieren

(djd). Auch Senioren-WGs, die von einem ambulanten Pflegedienst betreut werden, können auf Leistungen der Pflegekasse setzen. Zur Förderung der Gründung gibt es einmalig einen Zuschuss von 2.500 Euro je Mitglied für die altersgerechte Umgestaltung der Wohnung, maximal jedoch 10.000 Euro.

Dieser Betrag wird zusätzlich zu der Leistung für die das Wohnumfeld verbessernden Maßnahmen gezahlt. Leben wenigstens drei Pflege- oder Betreuungsbedürftige in einer Wohngruppe, hat jeder Anspruch auf einen Zuschlag von 205 Euro pro Monat. Weitere Informationen: www.ikk-classic.de/pflege



Möbel
Innenausbau
Schreinerei

HOFMANN

Inhaber Tilo Feth
Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß

Möbel nach Maß

heimisch.
hochwertig.
gesund.

www.moebel-hofmann.de
 Tel.: 0 72 64 / 91 31 63



Foto: djd/Bioelectra Magnesium/Imagesource

Muskelaktivität unterstützen

Während bei Kindern beispielsweise das vermehrte Körperwachstum für einen erhöhten Magnesiumverbrauch verantwortlich ist, nehmen Ältere oftmals aufgrund des nachlassenden Hungergefühls weniger Nährstoffe und damit auch oft zu wenig Magnesium über die Nahrung auf. Auch die Einnahme bestimmter Medikamente kann ein Magnesiumdefizit fördern. Eine ausgewogene Ernährungsweise allein reicht oft nicht aus, um die erschöpften Magnesiumde-

pots im Körper aufzufüllen. So kann das Zuführen von hochwertigem Magnesium, enthalten etwa im Trinkgranulat von Bioelectra Magnesium, die Muskelvitalität unterstützen - ein Beutel mit 400 mg enthält den Tagesbedarf. Gerade im Alter ist es zudem wichtig, beweglich zu bleiben: Gezielte Aktivität verhilft dem Muskelabbau, hält Sehnen und Gelenke geschmeidig, stärkt das Herz-Kreislauf-System und lässt überflüssige Fettpolster schmelzen.



Wir liefern zuverlässig
und preiswert.

Heizöl

**Diesel • Holzpellets
feste Brennstoffe**

Ihr Ansprechpartner
Marcus Jarolim Tel. 0 70 66 - 915 00 35

Kraichgau

**Raiffeisen
Zentrum eG**

www.krz-eg.de

Eppingen • Bad Rappenau
Meckesheim • Sinsheim

BARTH
Garten • Zoo • Geschenke • Kartoffeln

Special-Summer-Action!
vom 26. August - 2. September 16

Tageshöchsttemperatur (H.RNZ)
↔ = RABATT ↔
auf alle Hortensien, Obstbäume
und Obststräucher
Heiße Tage → heiße Preise

Barth - Garten • Zoo • Geschenke • Kreuzmühle • 74858 Aglasterhausen
Fon: 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24

SUZUKI
Way of Life!

**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Aktuell: IBC-Behälter als Regenwasserspeicher

Kompost Substrate Rindenmulch Rollrasen

Bauer Kompost GmbH
Heinsheimer Höfe 1
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264-95070

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 12.30 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.30 Uhr

Bauer KOMPOST
www.bauer-biomasse.de

Mostäpfel-Annahme in Hüffenhardt

Erster

Annahmetag:

Montag, 05.09.2016

Lose Anlieferung
möglich

Unsere Annahmezeiten

Montag + Freitag

8:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 17:00 Uhr

Beudweg 9 • Tel. (0 62 68) 9 50 06 • Hüffenhardt

Kraichgau
Eppingen • Bad Rappenau
Meckesheim • Sinsheim

**Raiffeisen
Zentrum eG**
www.krz-eg.de

KODIN GmbH

**Werkzeug- und Maschinenbau
Heilbronner Str. 112 • Gundelsheim**

Wir gratulieren unserem Mitarbeiter

Herrn **Marc Brodbeck**

zum **30-jährigen Mitarbeiterjubiläum**
am **25. August 2016**

und möchten uns für seine Zuverlässigkeit,
seine stets hervorragende Mitarbeit
und seine Treue während dieser langen Zeit
ganz herzlich bedanken

Familie Dick